

Sauberkeit und Sicherheit an S-Bahnhöfen insgesamt positiv –Region plant weitere Verbesserungen

Fahrgastbefragungen bestätigen eine zufriedenstellende Sicherheitslage und Sauberkeit an S-Bahnhöfen und in Zügen. Der Verband Region Stuttgart treibt gemeinsam mit Partnern zusätzliche Maßnahmen für mehr Aufenthaltsqualität voran.

STUTTGART, 30.04.2026: Der Verkehrsausschuss des Verbands Region Stuttgart hat sich in seiner Sitzung am Mittwoch mit der Aufenthaltsqualität, Sicherheit und Sauberkeit im Verkehr der S-Bahn Stuttgart befasst. Befragungen zeigen, dass die Fahrgäste die Sauberkeit und Sicherheit insgesamt positiv bewerten. Gleichzeitig arbeiten Verband und Partner an weiteren Verbesserungen.

SICHERHEITSMABNAHMEN WERDEN AUSGEBAUT

Die Fahrgäste bewerten die Sicherheitslage in den Zügen insgesamt positiv, an den Bahnhöfen jedoch kritischer. Als Teil eines umfassenden Sicherheitskonzepts werden derzeit Bestreifungen im Umfang von über 1.000 Personalstunden pro Woche eingesetzt. Darin eingeschlossen sind zusätzliche Doppelstreifen in den Abend- und Nachtstunden. Darüber hinaus profitieren S-Bahn-Stationen von Maßnahmen des Sofortprogramms „Mehr Sicherheit & Sauberkeit an Bahnhöfen“, zum Beispiel durch zusätzliche Doppelstreifen und Quattro-Streifen.

Im Rahmen eines bundesweiten Sicherheitstreffens wurden Sofortmaßnahmen und ein ergänzender Aktionsplan beschlossen, darunter beispielsweise die Bereitstellung freiwilliger Bodycams für Mitarbeitende, eine verbesserte persönliche Schutzausrüstung, Schulungen in Deeskalation und die Ausweitung des Hilferufknopfs.

Die bisherige flächendeckende Videoüberwachung an den S-Bahn-Stationen kann hingegen aufgrund des technischen Alters, fehlender Ersatzteile, auslaufender Verträge und nicht mehr erfüllter IT-Sicherheitsanforderungen nicht fortgeführt werden. Derzeit wird ein neues, kostengünstigeres Videoüberwachungssystem mit lokaler Aufzeichnung und Fernauslesung getestet. Die Pilotphase soll im Frühjahr 2026 an voraussichtlich vier Stuttgarter Stationen starten.

SAUBERKEIT WIRD VERBESSERT

Beim Thema Sauberkeit zeigen Bewertungen, dass Züge und Bahnhöfe einen weitgehend zufriedenstellenden Eindruck vermitteln. DB Regio und DB InfraGO verfolgen jeweils umfassende Reinigungsstrategien, einschließlich täglicher Reinigung, Reinigung an den Wendestellen, mobiler Teams und zusätzlicher Maßnahmen zu besonderen Anlässen. Ergänzend unterstützt die Region Projekte wie „ÖPNV-Betreuer“, um Bahnhöfe gepflegt zu halten.

Um die Effizienz weiter zu steigern, plant der Verband Region Stuttgart ein Konzept für ergänzende Reinigungsleistungen sowie einen „Single-Point-of-Contact“: Kunden können Verschmutzungen zentral melden (z. B. via QR-Code oder WhatsApp), wodurch die Beseitigung koordiniert und kurzfristig erfolgen kann. Zudem sollen Reinigungen an den Wendestellen optimiert und bestehende Reinigungslücken beseitigt werden. Das Konzept soll gemeinsam mit DB Regio, DB InfraGO und den Kommunen erarbeitet werden. Nach Abschluss der Konzeptionsphase kann eine Entscheidung über eine mögliche Umsetzung und Kostenbeteiligung getroffen werden.

SCHNELLE HILFE IM NOTFALL: DEFIBRILLATOREN UND ERSTHELFFERNETZ

Durch die Unterstützung der Björn-Steiger-Stiftung und der DB InfraGO wird die Versorgung bei plötzlichem Herz-Kreislauf-Stillstand verbessert. Lebensretter-Apps wie „Region der Lebensretter“ und in ausgewählten Bereichen „Corhelper“ alarmieren registrierte Ersthelfer in unmittelbarer Nähe von Notfällen und ermöglichen eine schnelle Reanimation. Zusätzlich werden automatisierte externe Defibrillatoren (AED) schrittweise an S-Bahnhöfen installiert.

VERBAND REGION STUTTGART

Der Verband ist die politische Ebene der Region Stuttgart. Wer in der Regionalversammlung vertreten ist, entscheiden die Bürgerinnen und Bürger alle fünf Jahre bei der Regionalwahl. Der Verband arbeitet an einer vorausschauenden und nachhaltigen Entwicklung der Region Stuttgart. Zur Region gehören 179 Kommunen aus den Landkreisen Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg, dem Rems-Murr-Kreis und der Landeshauptstadt Stuttgart.